

142. Gott ist mein Lied.

Mit Kraft und Feuer.

L. van Beethoven (1770-1827).

1. Gott ist mein Lied, er ist der Gott der Stär-ke; hehr
 2. Er trinkt das Land, führt uns auf grü- ne Wei- den, und
 3. Nichts, nichts ist mein, das Gott nicht an- ge- hö- re. Herr,

1. hehr
2. und
3. Herr,1. hehr ist sein Nam'
2. und Nacht und Tag,
3. Herr, im- mer- dar

1. ist sein Nam'
2. Nacht und Tag,
3. im- mer- dar

1. und groß sind sei- ne Wer- ke, und
 2. und Korn und Wein und Freu- den, em-
 3. soll dei- nes Na- mens Eh- re, dein

1. ist sein Nam' und groß, und groß sind sei- ne Wer- ke,
2. Nacht und Tag, und Korn, und Korn und Wein und Freu- den,
3. im- mer- dar soll dei- nes, dei- nes Na- mens Eh- re,

1. al- - - le Him- mel sein Ge- biet, und al- -
 2. pfan- - - gen wir aus sei- ner Hand, em- pfan- -
 3. Lob in mei- nem Mun- de sein, dein Lob.

1. *mf* und al- le
2. em- pfan gen
3. dein Lob in*f* und
em -
dein

1. - - le Him- mel sein Ge- - biet.
 2. - - gen wir aus sei- ner Hand.
 3. in mei- - - nem Mun- de sein.

1. al- - - le Him- - - mel sein Ge- - - biet.
2. pfan- - - gen wir aus sei- ner Hand.
3. Lob in mei- - - nem Mun- de sein.